

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat wurde im Laufe des Geschäftsjahres 2020 durch 6 Sitzungen, regelmäßige Berichte des Vorstandes und persönliche Gespräche laufend über wichtige Vorgänge unterrichtet.

Die Buchführung, der Jahresabschluss 2020, der Anhang und der Lagebericht wurden von der MOORE SSK Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH geprüft. Da diese den gesetzlichen Vorschriften voll entsprechen und die Prüfung zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben hat, wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Ohne den Bestätigungsvermerk einzuschränken, wurde seitens des Wirtschaftsprüfers auf die Ausführungen des Vorstands im Risikobericht des Lageberichtes verwiesen, wo u.a. festgestellt wird, dass der weitere Bestand des Unternehmens von langfristig gesicherten Investitionszuschüssen im Bereich der Infrastruktur abhängt.

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Covid19-Pandemie haben massive Auswirkungen auf das Ergebnis 2020.

Als weiteres Risiko ist die ungeklärte Finanzierung des Zukunftsprojekt Zillertalbahn 2020+, insbesondere der Umstellung auf Wasserstoffbetrieb anzuführen.

Der Jahresabschluss wurde vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 12. Juli 2021 gebilligt und ist somit gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz festgestellt.

Der Vorschlag der Mitglieder des Vorstandes über die Bilanzgewinnverwendung wurde akzeptiert und der Hauptversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Den Vorständen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird für ihre Leistungen Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Jenbach, am 12.07.2021

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Franz Hörl

